

| | | |
|--|------------------------|---|
| Modulbezeichnung: | Elternarbeit | |
| Modulnummer: DLBKPEA | Semester: -- | Dauer: Minimaldauer 1 Semester |
| Modultyp: Pflicht | | Regulär angeboten im: WS, SS |
| Workload: 150 h | | ECTS Punkte: 5 |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | | Unterrichtssprache: Deutsch |
| Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none">• Elternarbeit (DLBSAKP202) | | Workload: Selbststudium: 120 h Selbstüberprüfung: - Tutorien: 30 h |
| Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System | | Modulverantwortliche(r): Dr. Fabian van Essen |
| Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none">• Bachelor Heilpädagogik• Bachelor Soziale Arbeit 2018• Bachelor Soziale Arbeit | | Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none">• Konzepte und Arbeitsfelder der Pädagogik• Projekt: Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung• Inklusion |
| Qualifikations- und Lernziele des Moduls: Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Betrachtungsperspektiven auf Elternarbeit im Rahmen frühkindlicher Entwicklungsmodelle und Bildungskonzepte benennen. • das Konzept der Erziehungspartnerschaft illustrieren. • wichtige Handlungsansätze und Methoden benennen. • Elementarerziehung aus elterlicher Sicht darstellen und untersuchen. • Best-Practice-Realisierungen verschiedener pädagogischer Praxiskonzepte am Beispiel erläutern. • Elterngespräche in ihrer Konflikthaftigkeit (z.B. in der Simulation) erlebt haben und deren Abläufe kritisch und wertschätzend in der Lerngruppe reflektieren. | | |
| Lehrinhalt des Moduls: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Modelle zur Funktion der Elternarbeit • Geschichte der Elternarbeit und die Fokussierung von Mutter und/oder Vater • Psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden • Praxisbeispiele – Elternarbeit in der (mono- und multiethnischen) Familie, im Kindergarten und Schule • Partner oder Gegner? Eltern und Professionelle in Kindergarten und Schule | | |

| | | |
|---|--|---|
| Lehrmethoden: | Siehe Kursbeschreibung | |
| Literatur: | Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung | |
| Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms: -- | Prüfungszulassungsvoraussetzung: | Abschlussprüfungen: |
| | Siehe Kursbeschreibung | DLBSAKP202: Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (100 %) |

| | | |
|---|----------------------------------|---|
| Kursnummer: DLBSAKP202 | Kursname: Elternarbeit | Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS |
| Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester | | Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung |
| Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System | | Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung |
| <p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs in der Weiterführung der Kurse aus dem Modul Kindheitspädagogik I in diesem Modul anhand psychologischer, soziologischer und pädagogischer Theorien, Modelle und Praxisbeispielen, inwieweit Elternarbeit ein wichtiger Bestandteil frühkindlicher Entwicklung und Bildung ist. Dieses geschieht auch unter einem soziokulturellen Blickwinkel.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrachtungsperspektiven auf Elternarbeit im Rahmen frühkindlicher Entwicklungsmodelle und Bildungskonzepte kennen. • das Konzept der Erziehungspartnerschaft illustrieren. • wichtige Handlungsansätze und Methoden benennen. • Elementarerziehung aus elterlicher Sicht darstellen und untersuchen. • Best-Practice-Realisierungen verschiedener pädagogischer Praxiskonzepte am Beispiel erläutern. • Elterngespräche in ihrer Konflikthaftigkeit (z.B. in der Simulation) erlebt haben und deren Abläufe kritisch und wertschätzend in der Lerngruppe reflektieren. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1 Theorien, Modelle zur Funktion der Elternarbeit</p> <p>2 Geschichte der Elternarbeit und die Fokussierung von Mutter <u>und/oder</u> Vater</p> <p>3 Psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden</p> <p>4 Praxisbeispiele - Elternarbeit in der (mono- und multiethnischen) Familie, im Kindergarten und Schule</p> <p>5 Partner oder Gegner? Eltern und Professionelle in Kindergarten und Schule</p> | | |
| <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bernitzke, F./Schlegel, P. (2007): Das Handbuch der Elternarbeit. Bildungsvlag Eins, Köln. ISBN-13: 978-3427600008. • Eggert-Schmid Noerr, A./Heilmann, J./Krebs, H. (Hrsg.) (2011): Elternarbeit. Ein Grundpfeiler der professionellen Pädagogik. Psychosozial-Verlag, Gießen. ISBN-13: 978-3837921410. • Roth, X. (2014): Handbuch Elternarbeit. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita. Verlag, Freiburg. ISBN-13: 978-3451328602. | | |

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120

Selbstüberprüfung (in Std.): -

Tutorien (in Std.): 30